

Kochbuch und Festmahl für den Frieden

HEILBRONN Die Spannung steigt auch in der Peter-Bruckmann-Schule. „Wir sind unter den Top drei“, freut sich die stellvertretende Schulleiterin Karina Keller-Mowat über die Nominierung der Landesstiftung für das Projekt Agape-Mahl in der Leistungsgruppe drei.

Die Klasse von Lehrerin Bärbel Körner der zweijährigen Berufsfachschule mit Schwerpunkt Hotel und Gastronomie in Heilbronn hatte 2007/2008 mit einer Partnerschule in Palästina ein Projekt zur Völkerverständigung initiiert. Ein Kochbuch in Deutsch und Englisch und als Höhepunkt ein Festmahl am 28. Mai (wir berichteten).

„Es ist eine Besonderheit, dass sich zwei Schulen mit Schwerpunkt Gastronomie virtuell zu einem gemeinsamen Essen getroffen haben“, erklärt Keller-Mowat. Zeitgleich in Heilbronn und Beit Jala in Palästina. Agape ist ein Wort für Nächstenliebe – ein Friedensmahl. Die Idee entwickelte sich aus dem Gedanken, die Unesco-Sache zu unterstützen.

Bevor muslimische, christliche, aramäisch-orthodoxe und jüdische Spezialitäten auf den Tisch kamen, hatten die Lerngruppen in Palästina und Heilbronn Rezepte zu religiösen und staatlichen Feiertagen ausgesucht, sie hin und her gemailt. Wie Börek zum muslimischen Fastenbrechen oder Gseito Hsito zum aramäisch-orthodoxen Osterfest. Landeskundliche Texte ergänzten die Rezepte. Als Erziehung zum Frieden versteht Keller-Mowat das Mahl. Die künftigen Hotelfachleute stellen ihr Projekt auch im Zelt auf dem Schlossplatz vor. *kin*

Quelle: Heilbronner Stimme vom 24.04.2009